

## Een Rentner schrifft sien Daagbook.... Platt bearbeitet. [www.addi-kahl.de](http://www.addi-kahl.de)

Nu heff ick dat tofaten, hüüt weer mien letzte Arbeitsdag! Ick bün ok Rentner!.. Nu geiht dat Leven richtig loos un ick kann nu opletzt dat maken, woanns mi dat verdammte Arbeitsleven jümmers hinnert hett. -

Wi hebben graad denn Wonnemaand Mai un ick weet gor nich recht , wat ick to allereerst maal don schall? - De Rasen mutt meiht un de Waterhahns dringlichst entkalkt warrn. - Ick wull ok ganz langen all een sötes Vagelhuus basteln, villiggt komm ick opletzt nu doch dorto! - Denn Roman „Krieg un Freden“ kann ick nu ok suutje lesen. -

Vör uns Wahnhuus draap ick usen Navern, de is nu ok Rentner un löppt unraseert in sienen uroolten Joggingantoog ümher un süht dorbi ut, as de bajuwarische Edmunmd Stoiber na tein Buddels Beer. - Un noch wat, denn ganzen Namiddag hängt de Döösbaddel vör de Flimmerkist un treckt sik de „Kökenlacht“ un anner Dummtüüg rin. - Krüüzwöörrätsels könnt denn Grips anregen un sünd nu sien nieges Hobby. - He kritiseert sien Fru: „Kaak de leckern Spiesen vun de goden Stierneköche maal na, villiggt stiggst Du opletzt ok in de „Champions-Liga“ op. - Vör mi weer sowat ja nix. - Ick eet jümmers geern Arfensupp mit Knackwuß un Swienohren dorbinnen. - Ick meih nu eerstmaal denn Rasen un de mutt perfekt warrn, ansünsten hölp ick jichtenswo maal 'n beten mit Tollstock un Nagelscheer na. - Dackrönnen sünd ok middewiel sauber un dat eerste Vagelhuus is fardig. - Dor heef ick nu denn Henwies „Vagelflugschool“ anbröcht. - De lütten Piepmätze hebben mi nu ut de Neegde all dorbi tokeken. - Bün na us Buumarkt föhrt, kööm mit denn Entkalker gottsleider nich ut. - Un de Buumarkt is vull mit Rentners. - De drapen sik dor all to 'n Koffe-dinken un dat sabbeln ahn Ennen. - Thema: - „Footbal!“. - Un dat ewige klookschieten dörch de Bank un natüürlich, - künniger as de Trainers, düsse dröven överbetalten Tassen. -

Hüüt heff ick maal beten länger slapen. - Na 't laate Fröhstück ok fuurts Kontrull bi us Waterhahns, de kunnen ja villiggt niegen Kalkbefall ansett hebben? - Dorna weller Rasen-meihn, wat eegentlich noch gor nich nötig dö! - „Avers“, -mien Fru meent: - „Een „Beschäftigungstherapie för lahme Rentner“ ???? - Naja, - dorna weller de Fohrt in 'n Buumarkt un noch mehr Breder för een tweetes Vagelhuus tosnieden laten. - Mien Fru geiht nu opfällig oftins in usen Keller, wat se fröher ni nich don hett! - Un ick sitt Stunnen bi 't Krüüzwürr-Rätsel in Grootbookstaven. -

Een Junidaag mit grote Warms! - Ick slaap nu jümmers geern ok maal 'n länger, - so bit kort vör Meddagtiet. - Ick heff nu weller dree Vagelhüüs buut, tomeerst as 'n Luxusutführung för de anspruchsvullste Deerten. - Heff ok gau denn Rasen düngt, de schall noch beten fixer wassen un mutt dorna nu noch veel öfters meiht warrn. De niegste Zeremonee bi us is: - Mutt nu mit mien Fru echten Freesentee drinken, woanns dat interessante sünd de nüüdlichen Sahne-Wölkchen. Nich, dat wi us doröver strieden, nee, avers mien Fru kriggt jümmers de veel beteren Wölkchen in de Tass hen,...Schiets ok !...

Bedenklich is, se hett in Fitniskeller eene Dartschiev mit mien Snuut ophängt, - worüm dat denn eegentlich? - Na een Konzert nülich mit de „Flippers“ gau een Ehekrise un mien Fru meen, dat in us Beziehung de Leevde inslapen weer. Dat schall veele Rentnerslüüd so gahn un so slöög vör, de neegste Smuseree maal

an afsünnerliche Öerd to probeern. - Hett avers ok nich holpen, ok Bettentuusch nich. - Ick heff in bunte Klatschbleder leest, dat 50% vun alle Keerls över 65 Jahr dat Mittel „Viagra“ konsomeert un an 75% dat ok gor nich mehr mitkriegen, worüm eegentlich? -

In Maand Oktober heff ick Geboortsdag. - Veele könnt sik doran all gor nich mehr erinnern, bit op de bucklige Verwandschaft natüürlich. - “Krieg un Freden“ lees ick nich mehr un kiek dorför in de Glotzkist nu jümmers de Gerichts-un-Talkshows un de Verbreker-Serien. - Ok de Senn „Verstehen Sie Spaß“, avers, sietdem „Paola“ un Kurt Felix“ nich mehr modereert, empfinn ick keenen beten Spooß mehr an de an düssen deelwies hirnlosen Quatsch. -

Mien Fru meen, wi schullen maal beten wat för uns Figur don - un dat opletzt nu midden an de nattkoolten Harvstdaag. - Se snackt jümmers mehr vun Wellnes un Pilates un siet ick in Rente bün, is allens bloots noch Wellnes, Seele baumeln laten un so 'n Töög. - Avers woto dat, wo bi mi sowieso allns allens an baumeln is. Nülich schull ick mit ehr sogoor to een Senioren-Joga-Kurs un in Ansluß an eene Sauna mit Lüüd över 60! - Bi düssen Vörslaag lööp mi sowieso all de Sweet vun Kopp. - In denn Jogakurs schullen wi de Figur >Das Gnu begrüsst die sinkende Sonne< nastellen. - Een poor vun de Deelnemers möken eendüdige Geräusche wegen Överanstregung. - Ick heff mi bi denn Kursus afmeld un mark jümmers mehr, ick bruuk bloots noch denn utleierten Joggingantoog un mien niege Raseergeschirr liggt vergeten in us Tante-Meier-Schapp. - Boort-dregen möökt so männlich, pier mi mien Fru. - Hüüt op 'n Vörplatz bi „Famila“ hett mi een totaal afreten Keerl mit swatte Boort de Fraag stellt, op ick een EURO vun em as lütte Gaav annehmen würr. - Ick heff em na sien Mißverständnis denn doch beten Taschengeld vun mi anbaden. -

Mien Fru wull mi aktiveern un hett mit to Wiehnacht een söten Teckel schenkt . - Toeerst hett dat Deert an Hillig-Avend us Wiehnachtsboom bepinkelt un ick dacht för mi: - „Dat is dat Ennen!“ - Wenn de beste Fründ vun een Mannskeerl bloots eene Wuß mit veer Been is un ok noch Purzel“ heten deit, suggereert di dat: - „So lang'n hest du nich mehr to leven!“ - Teckels würrn ja Anfang vun 't 20.-ste Johrhunnert in Oolt-England tüücht un harrn dat Teel, as 'n warme Nackenrull bi nächtliches Slapen to fungeeren, de vun alleen in de Waschmaschien springen könnt? - Avers, ick mutt nu jedeen Dag mit mienen „Purzel“ Gassi-gahn. - Af un an loop wi dörch Wischen un Woold, woanns dat grote Miegampelhupen (Ameisen) mit Millionen Arbeiderinnen gifft. - Keeneene sik besweert un seggt: - „Ick gah in Rente or maak Pilates!“ -

Nächtens bün ick gor nich so rechtschaffen mööd, - weswegen ick nu ok jümmers öfters mit mien Daimler na mien oolte Firma föhr, dor heemlich utstieg versunnen dat Fabriktoor strakel. - Mitünner seh ick op de Heimfohrt, dat de annern Rentner-Kollegen dütt eegenordige Verholen ok geern verbargen wüll'n. - Hebben sick as Gastarbeiters mit Sünnenbrand-Farv in de Snuut un opkleepte Snööfbremsen verkleed un verteelt op Nafraag, dat se Mehmet, Özgür un Volkan heten, de versöken wüllen, Swattarbeid to kriegen. - Bambusen sünd dat villiggt? -

De Fierdaag sünd nu weller vörbi un ick lees doch nülich beglückt de Notiz in so 'n Revolverblatt: - „Rentners dringendst stunnenwies för „Start-up“ söcht!“ - Heff mi mit mien dree Rentners Hein, Manfred un Walter dor beworben, avers , dor harrn sik all hunnerte annere Rentners maakt. - Nu gründ wi to veert tosamen so 'n „Start-up“ un wüll'n tosamen lüütje Vagelhus Fabrik buun.